

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Trier: Werner von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18206133</p> |
|--|--|

Beschreibung

Geprägt nach dem Vertrag des Rheinischen Münzvereins von 1391.

Vorderseite: Stehender Johannes der Täufer mit Kreuzstab in der Linken. Zwischen den Füßen ein Adler.

Rückseite: Im Spitzdreipaß Schild Trier/Münzenberg, in den Zwickeln Schilde von Saarweden (für Köln, links), Mainz (rechts), Pfalz/Bayern (unten).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1391-1404

wer

wo Koblenz

Beauftragt wann

wer

Werner von Falkenstein (1355-1418)

wo

Besessen wann

wer

Johann Jakob Bohl

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 223 c.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters I (2007) Nr. 632 (dieses Exemplar)..
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 511.